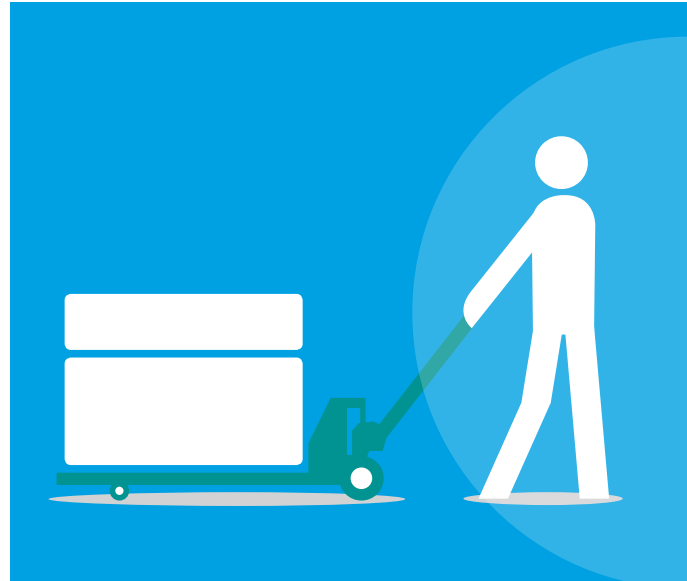


Unterweisen
Transport und Verkehr



Handbetriebene Transportmittel

Arbeitshilfe für die betriebliche Unterweisung

Auch der Umgang mit handbetriebenen Transportmitteln will beherrscht sein

Fakten

Ein unsachgemäßer Umgang mit Handhubwagen, Stechkarre & Co. ist für einen erheblichen Teil der Unfälle beim innerbetrieblichen Transport verantwortlich. Die wichtigste Voraussetzung für das sichere

Arbeiten mit handbetriebenen Transportmitteln ist, die organisatorischen Regelungen für den Umgang und die Wartung zu beachten.

Häufige Verletzungen durch Transportunfälle

- Knochenbrüche, schwere Quetschungen und Hand- bzw. Fingerletzungen durch Einklemmen oder Anfahren
- Schnittwunden durch scharfe Kanten oder Grate
- Gehirnerschütterungen, Zerrungen, Quetschungen und Brüche durch Ausrutschen oder Stolpern
- Wirbelsäulenschäden, Zerrungen und Muskelrisse durch falsche Körperhaltung beim Heben



Sicherheitsschuhe

sind ein Muss bei Transportarbeiten.



Wie gelingt sicherer Transport?

Betriebsanweisungen beachten

Die anhand der Betriebsanleitung des Herstellers und der örtlichen Gegebenheiten erstellte Betriebsanweisung ist von allen Beschäftigten, die mit Transportaufgaben betraut sind, zu beachten.

Transportmittel warten

Alle Transportmittel müssen ordnungsgemäß gewartet und defekte und beschädigte Transportgeräte umgehend repariert bzw. aus dem Verkehr gezogen werden. Gegebenenfalls sind die Vorgesetzten zu informieren. Es ist erforderlich, die regelmäßigen Prüfungen zu dokumentieren.

Verkehrswege frei halten

Verkehrswege sollten trittsicher und rutschhemmend sein. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sollten auf Ordnung und Sauberkeit achten sowie Hindernisse schnellstens beseitigen.

Lasten sichern und Geschwindigkeit anpassen

Lasten müssen beim Transport ordnungsgemäß gesichert werden. Die Transportgeschwindigkeit ist den jeweiligen Umgebungsbedingungen unbedingt anzupassen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen

Besteht eine Gefährdung durch Einklemmen bzw. umfallende, herabfallende oder abrollende Teile, müssen Sicherheitsschuhe getragen werden. Verletzungen durch scharfe Kanten oder Grate sollten durch das Tragen von Schutzhandschuhen verhindert werden.

Klare Absprachen führen

Wird der Transport von mehreren Personen durchgeführt, sollten der Transportablauf und die entsprechenden Kommandos vorher abgesprochen werden. Die Anweisungen dürfen nur vom Verantwortlichen gegeben werden.

Tipps zum sicheren Transport

Plakate und Tipps zum sicheren Transport sind zu finden unter www.bgetem.de



Schutzhandschuhe

schützen in vielen Einsatzfällen vor Verletzungen.



Handprotektoren schützen vor Verletzungen.

Auch für handgeführte Flurförderzeuge ist die Betriebsanweisung zu beachten.

Bildnachweis:**Seite links:** patrickheagney/iStock-15230797**Seite rechts:** Kajetan Kandler/BG ETEM

Stahlrohrkarre: fetra Fechtel Transportgeräte GmbH

Handbetriebene Transportmittel

Bestell-Nr. PU022-15

3 · 10 · 09 · 18 · 3

Alle Rechte beim Herausgeber

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

**Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse**

Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln
Telefon 0221 3778-0
Telefax 0221 3778-1199

www.bgetem.deyoutube.com/diebgetemxing.to/bgetemtwitter.com/bg_etemfacebook.com/bgetem**Seminare**

Das passende Seminar zu diesen und weiteren Themen der Arbeitssicherheit finden Sie online in unserer Seminar-datenbank.

www.bgetem.de

Webcode 14363753